

BBN background



Kundeninformation rund um die BBN-Produktfamilie

3 | 2017

BBN-Prognos



Auto-Dispositionssysteme sind einer der großen Trends der Branche.
Ein Bericht Seite 1

Grillfest



Wer feste arbeitet, muss auch Feste feiern. Wir haben das jetzt einfach mal wörtlich genommen Seite 2

südback-Spezial



Neben vielen anderen Neuigkeiten haben wir zur Messe das neue Modul BBN-Analytik an Bord Seite 3

Seminare



Unsere aktuellen Seminartermine an der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks Seite 4



Liebe Leserinnen und Leser,

zur diesjährigen südback präsentieren wir hochinteressante Neuerungen in der BBN-Produktfamilie. So startet etwa das Modul BBN-Analytik ab September voll durch. Es bietet dank des mitgelieferten Cockpits im Bereich Controlling ganz neue, innovative Möglichkeiten. Informieren Sie sich darüber auf der südback bei einem Mitarbeiter unseres BBN-Teams in Halle 7 auf Stand 7B38. Selbstverständlich erwarten Sie darüber hinaus weitere spannende Neuigkeiten für Ihr Bäckerei- oder Konditoreiunternehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Michael Ott & Rolf Kränzlein



Ein Blick in die Zukunft

Berechnete Liefermengen

Mit BBN-Prognos bietet die O.K. Software & Beratung GmbH ein BBN-Modul an, mit dem sich Liefermengen automatisiert berechnen lassen. Ziel ist die Senkung von Retouren und eine Steigerung des Umsatzes.

In vielen Unternehmen sind Retouren ein wichtiges Thema, denn hier wird bares Geld vernichtet. Ebenso wichtig ist es jedoch auch, die notwendige Verfügbarkeit von Produkten sicherzustellen. Einige Backwaren dürfen durchaus schon um 16:00 Uhr ausverkauft sein, während bei anderen Produkten mit einer Retourenvorgabe gerechnet wird. Dies ist zum einen von der Produktkalkulation wie auch von der Stellung des Artikels in der ABC-Statistik abhängig. Gut laufende Produkte sollten möglichst ganztägig verfügbar sein, weniger gut laufende Produkte dürfen gerne ausverkauft sein. Bezuglich der Kalkulation möchte man als Unternehmer natürlich die Artikel verkaufen, bei denen die Deckungsspanne hoch ist. Jedoch wird es immer auch Artikel im Sortiment geben, bei denen das nicht so ist, die vom Kunden aber

verlangt werden. Bei solchen Produkten darf die Retoure sich der Null nähern.

Bauchgefühl gegen Statistik

Es gibt viele Faktoren, die bei der Liefermengenplanung zu berücksichtigen sind. Hierbei ist die Erfahrung und die Historie von Liefer- und Retourenmengen oft der ausschlaggebende Punkt. Leider ist der Mensch nur in der Lage, eine begrenzte Anzahl an Vergleichstagen zu überblicken. Vielfach wird lediglich die Vorwoche als Vergleichswert herangezogen. In einigen Unternehmen übernehmen ►



BBN-Prognos beruht auf präzisen, wissenschaftlich ermittelten Algorithmen.

die Verkäuferinnen in den Filialen die Festlegung der Liefermengen. Der Vorteil dabei ist die Dezentralisierung des Vorgangs, der Nachteil ist, dass das Verkaufspersonal eigentlich mit anderen Aufgaben beschäftigt sein sollte.

Hier kommt BBN-Prognos ins Spiel. Nach der Festlegung der zu berechnenden Artikel und der grundlegenden Basiseinstellungen liest die Software die Kassendaten der vergangenen 400 Tage ein. Hierdurch werden in der Regel alle Besonderheiten eines Jahres abgedeckt. Um Fehler in der Lieferschein- und Retourenbearbeitung auszuklammern, arbeitet die Software mit den Verkaufsmengen aus den Kassen. Eventuelle Artikelkonsolidierungen werden hierbei selbstverständlich berücksichtigt. Ebenso werden die in BBN gepflegten Artikelaktionen erkannt und eingelesen, wodurch die Verkaufsreihen aus Aktionszeiträumen entsprechend bewertet werden. Bei neuen Artikeln, für die keine Verkaufsdaten vorliegen können, lässt sich festlegen, dass ein bereits vorhandener, ähnlicher Artikel als Referenz gelten soll.

Um besonderen Tagen oder Feiertagen Beachtung zu schenken, wird der Feiertagskalender aus BBN exportiert – diese Tage bewertet BBN-Prognos separat. Mittels der Soll-Retourenquote können die berechneten Liefermengen beeinflusst werden. Diese wird einfach über den Artikelstamm in BBN gepflegt, ebenso wie andere für die Berechnung wichtige Daten. So lassen sich Lieferzeiten und Sperren für einzelne Kunden einrichten. Bei der Retourenvorgabe ist es möglich, dass diese für jeden Kunden und für jeden Tag der Woche separat eingestellt werden. So kann der Nutzer individuelle Besonderheiten einzelner Standorte berücksichtigen. Auch die Festlegung des MHD eines Artikels spielt eine Rolle. Wenn ein Artikel nicht jeden Tag geliefert wird, rechnet Prognos standardmäßig die benötigte Menge bis zum nächsten Lieferstag. Über die MHD-Einstellung ist dies beschränkbar. „Die Einstellungen in BBN sind ein Teil des Ganzen“, so OK-Geschäftsführer Michael Ott. „Das technische Team unseres Partners Sancofa kann in der eigentlichen Berechnungssoftware weitere Einstellungen vornehmen, wodurch

die Berechnungen noch genauer an die jeweiligen Anforderungen der Bäckerei angepasst werden können.“ So kann die Festlegung von besonders zu berücksichtigten Tagen ebenso in der Software fein eingestellt werden, wie auch die Berücksichtigung unterschiedlicher Zeiträume für die Berechnung. Auch Kanibalisierungseffekte zwischen einzelnen Produkten lassen sich durch die Einrichtung so genannter Produktgruppen verhindern. Hierbei werden bestimmte Artikel zwar einzeln aber auch als Gruppe betrachtet und Änderungen in den Liefermengen erfolgen sowohl im einzelnen Artikel als auch in der Gruppe.

Statistisches Werkzeug

Das meiste, was BBN-Prognos tut, findet im Hintergrund statt, so ließ sich die Oberfläche, mit welcher der Nutzer arbeitet, einfach und übersichtlich halten. Sancofa-Geschäftsführer Jürgen Heiss erläutert: „Was wir tun sind diverse statistische Berechnungen über die vorhandenen Verkaufsreihen laufen zu lassen. Hier können minimale Verän- ▶

Grillfest mit Mitarbeitern und Partnern in Kusterdingen

Wer feste arbeitet ...

... muss auch Feste feiern. Wir haben das wörtlich genommen und im August zu unserem Sommer-Grillfest für Mitarbeiter und Partner eingeladen.

Gut, mit dem Sommer hat es an diesem Tag nicht so richtig geklappt, dafür haben wir aber endlich einmal mit beinahe allen Mitarbeitern und Partnern der O.K. Software & Beratung GmbH und der BBN Kassensystem GmbH & Co. KG

einen wunderbaren Tag außerhalb des Jobs verbracht. So muss es sein, denn – wenn man wie wir jahrelang zusammen arbeitet – was ist dann wichtiger, als dass man sich auch mal über etwas anderes unterhält als Software und Kassen? Zu-

dem war das Fest natürlich auch eine gute Gelegenheit, die neuen Kolleginnen und Kollegen besser kennen zu lernen. Fazit: Mit Grillmeister Heinz Schaal, der uns die tollsten Köstlichkeiten auf die Teller gezaubert hat, mit Kinderschminken und Malen für die jüngeren Gäste und vielen weiteren Attraktionen haben wir ein richtig tolles Fest gehabt. ■



Besser geht's nicht: Grillmeister Heinz Schaal hat vor Ort gegrillt, nein „gezaubert“, so lecker war's.



Voll besetzt: Unser Festzelt war durchgängig gut besucht. Kein Wunder ... bei dem nicht ganz so guten Wetter an diesem Tag.



Auch für die Kleinsten war gesorgt: Sichtlich wohl fühlten sich die jüngeren Gäste beim Kinderschminken und Malen.

derungen große Auswirkungen haben. Daher lassen wir diese im Hintergrund laufen und passen die Parameter in Absprache mit dem Kunden an.“ Um diese Einstellungen auf jeden Kunden individuell anzupassen, gibt es eine intensive Einarbeitungsphase. Diese wird genutzt, um Einflussfaktoren für die Berechnungen festzulegen. Dies können besonders zu berücksichtigende Tage oder individuelle Wünsche bei der Einbeziehung unterschiedlicher Vergleichszeiträume sein. In manchen Unternehmen sind, neben den üblichen Hochzeiten, auch bestimmte andere Tage zu beachten. Im Rheinland ist dies zum Beispiel der Karneval.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit Bäckereien legte Sancofa eine Berechnungsgewichtung fest, bei der zwar die vergangenen 400 Tage einen Einfluss haben, die jüngere Vergangenheit jedoch stärker bewertet wird. „Uns ist sehr daran gelegen, auf jeden Anwender angepasste Berechnungen zu erstellen“, so Heiss, „Daher nehmen wir uns am Anfang viel Zeit, diese Einstellungen anzupassen und auf die

jeweiligen Anforderungen einzugehen. Auch helfen wir dem Kunden, die Einstellungen selbst zu tätigen und zu verstehen.“ Bedingt durch den Zugriff auf verschiedene Daten in BBN ist hier der Anwender gefragt, die Stammdaten gewissenhaft zu pflegen und gegeben



nenfalls nachzuarbeiten. Das Wissen um eventuelle Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Einstellungen ist dabei unerlässlich. So können sich etwa Sollretourenwerte und Liefereinheiten gegenseitig hochschaukeln und zu viel zu hohen Liefermengen führen. Die gründliche gemeinsame Einarbeitungszeit dient jedoch der Vermeidung solcher falsch berechneten Liefermengen.

So gut Prognos auch funktioniert, so wenig ruht man sich bei den beiden kooperierenden Unternehmen auf dem

Status Quo aus. Immer wieder werden Anforderungen an neue Funktionen und Einstellungen aus den Anwenderunternehmen an die Entwickler herangetragen. So wurde etwa die automatische Aufteilung auf verschiedene Lieferzeiten von den Bäckereien gewünscht und umgesetzt. „Uns ist klar, dass es viele unterschiedliche Wege gibt, mit Retouren- und Liefermengen umzugehen“, erläutert Michael Ott. „Wir schauen, dass wir jedem Bäcker die Möglichkeit geben, seine Vorstellungen in BBN und Prognos umzusetzen.“ Wo dies nicht möglich ist, schauen die Fachberater, wie mit den vorhandenen Werkzeugen gearbeitet werden kann. „Wir stellen mit Prognos ein Werkzeug zur Verfügung, das den Alltag in Bäckereien vereinfachen und nicht unnötig verkomplizieren sollte. Daher legen wir auf die persönliche Betreuung während und natürlich auch nach der Einarbeitung viel Wert“, so Ott. „Unsere Kunden haben genug um die Ohren“, fügt er lächelnd hinzu. ■

Über den Autor: Markus Nitz ist Bäckermeister, langjähriger BBN-Anwender und freier Journalist in Duisburg.

Neu zur Messe: BBN-Analytik – Controlling mit dem Cockpit des neuen BBN-Moduls

NEU

Überzeugender südback-Auftritt mit zahlreichen Neuheiten rund um die BBN-Branchenlösungen. Neu zur Messe ist das Modul BBN-Analytik.



Nutzen Sie mit BBN-Analytik Ihre Potentiale! Werten Sie Kennzahlen aus und führen Sie umfassende Bon-Analysen durch – dank des

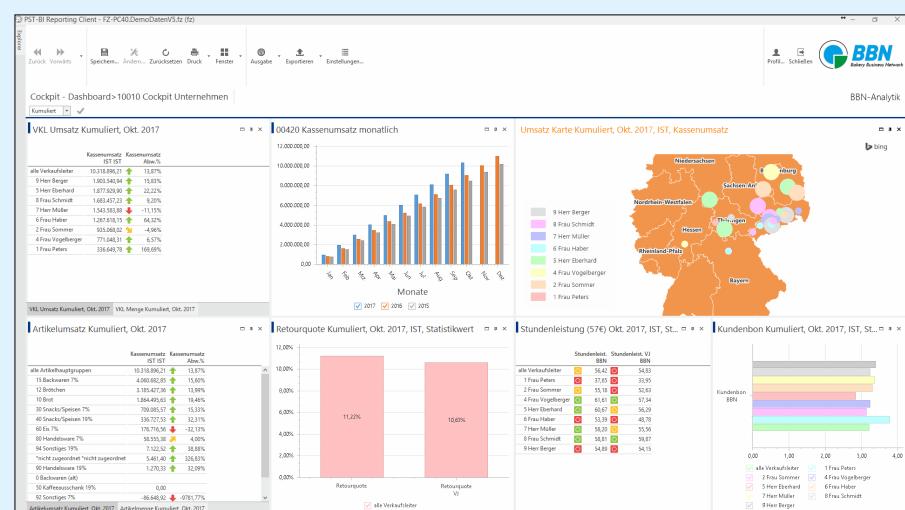
Cockpits und vordefinierter Berichte unseres Business-Intelligence-Systems erhalten Sie die wichtigsten Informationen komfortabel und auf einen Blick. Analysieren und bewerten Sie Ihre Filialen und Produkte gründlich, schnell und übersichtlich.

So steigen Sie dank der umfangreichen Kalkulationen und aussagekräftigen Reports tiefergehend in die Kosten-, Umsatz- und Absatzplanung ein. Mittels

Darstellung durch ansprechende Tabellen, Grafiken und Landkarten behalten Sie stets den Überblick. BBN-Analytik ist in drei verschiedenen Versionen erhältlich und wird so für jede Betriebsgröße erschwinglich. Das mächtige Werkzeug ist auf Wunsch praktisch unendlich er-

weiterbar. Und: Für BBN-Analytik ist die Kassenanbindung inklusive. Starten Sie durch – mit BBN.

23. bis 26. September 2017, Stuttgart: Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der südback in **Halle 7 auf Stand 7B38**. ■



BBN-Analytik: Analysieren und bewerten Sie Ihre Filialen und Produkte gründlich, schnell und übersichtlich.

Seminare



Die BBN-Seminare des ersten Halbjahres an der Akademie in Weinheim waren ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und der Akademie Deutsches Bäckerhandwerk und freuen uns bereits auf die Seminare im zweiten Halbjahr.

Unsere Seminartermine im zweiten Halbjahr 2017:

4. Oktober 2017 9:30 — 16:00 Uhr	Filialorganisation: Statistiken, Kennzahlen und Auswertungen Inhalte: Statistiken, Kontrolle und Steuerung, Filialmanager und Stammdaten. Referent: Rolf Kränzlein Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale
5. Oktober 2017 9:30 — 16:00 Uhr	Vom Rohstoff zum Artikel: Rezeptverwaltung, Inhaltsstoffe und erste Schritte Kalkulation Inhalte: Rohstoffe, Rezepte, Ergebnisse und Auswirkungen. Referent: Rolf Kränzlein Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale
21. November 2017 9:30 — 16:00 Uhr	BBN im Tagesgeschäft: Tipps und Tricks für Einsteiger Inhalte: Bedienung, Stammdaten, Bildschirmsichten, Ausdrucke. Referentin: Melanie Möderndorfer Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale
22. November 2017 9:30 — 16:00 Uhr	BBN im Tagesgeschäft: Tipps und Tricks für fortgeschrittene Anwender Inhalte: „Versteckte“ Funktionen in BBN, Immer interessant, Besonderheiten, Tipps und Tricks für das Tagesgeschäft. Referent: Michael Stephan Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale
6. Dezember 2017 9:30 — 16:00 Uhr	Warenwirtschaft mit BBN: Bestellungen, Wareneingang und Rechnungskontrolle Inhalte: Stammdaten, Bestellung, Rechnungskontrolle und Auswertungen, Besonderheiten. Referent: Michael Stephan Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale
7. Dezember 2017 9:30 — 16:00 Uhr	BBN-Kasse und der Kassenmaster: Die Möglichkeiten voll ausschöpfen Inhalte: Grundlagen, Kassenmaster, Besonderheiten, Zusammenfassung und Übung. Referent: Bernd Kaiser Seminargebühr: 340,— € zzgl. 20,— € Verpflegungspauschale

Unsere Seminare finden an der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks in Weinheim statt. Jeder Teilnehmer hat einen PC zur Verfügung. Die Anmeldung und Abwicklung erfolgt direkt über die Akademie des deutschen Bäckerhandwerks in Weinheim. Ausführliche Informationen und die Links zur Anmeldung zu den Seminarterminen finden Sie unter www.ok-gmbh.com/unternehmen/seminare.

Alle Neuigkeiten zu unseren Schulungen frisch auf den Tisch: **Melden Sie sich einfach unter www.ok-gmbh.com zu unserem Newsletter an!**

Impressum

BBN background

Kundeninformation rund um die BBN-Produktfamilie

Herausgeber

O.K. Software & Beratung GmbH
 Aalener Straße 12/1
 74429 Sulzbach-Laufen
www.ok-gmbh.com
info@ok-gmbh.com

Verantwortlich für den Inhalt

Michael Ott, Rolf Kränzlein

Bildnachweise

OK GmbH (1, 2, 4), PEAK Agentur für Kommunikation (1)

Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträgern nur nach schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr | Stand: September 2017